



Stiftung | 21.12.2016 - 16:00

Eine liberale Zukunftsagenda für Europa



Die EU muss aufhören, nur im Krisenmodus zu agieren. Der Europaabgeordnete Michael Theurer formuliert [im Gastbeitrag für freiheit.org](#) [1] seine Vorschläge für eine liberale Reformagenda. "Dazu gehören altbekannte Aufgaben wie die Förderung von Wettbewerb, Handel und Rechtsstaatlichkeit ebenso wie neue Aufgaben, die nur auf europäischer Ebene wirksam angepackt werden können – zum Beispiel der Schutz der gemeinsamen Außengrenzen und eine gemeinsame Verteidigungs- und Antiterrorpolitik", erläutert er.

Die Notwendigkeit fairer Wettbewerbsbedingungen in der EU hat für Theurer besondere Brisanz. Internationale Steuergerechtigkeit, Marktmacht und Kartellbildungen seien zentrale Fragen, die gesellschaftlichen Aufstieg und Innovationsfähigkeit maßgeblich beeinflussten, gibt er zu bedenken.

"Eine funktionierende Soziale Marktwirtschaft erfordert eine aktive Wettbewerbspolitik. Freie Demokraten stehen hierfür in Deutschland und Europa", erklärt Theurer. Er fordert die EU auf, ihre Rolle als Hüterin eines funktionsfähigen und fairen Wettbewerbs noch aktiver zu spielen. "Denn der ordnungspolitisch gesicherte Wettbewerb ist die Voraussetzung dafür, dass das Versprechen der sozialen Marktwirtschaft wieder für die breite Masse aller Europäer erfüllt werden kann: Aufstieg durch Leistung, Wohlstand für alle, Zukunftsfähigkeit durch Innovation."

[Lesen Sie hier seine konkreten Vorschläge.](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/eine-liberale-zukunftsagenda-fuer-europa>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/content/die-eu-braucht-eine-liberale-reform-und-zukunftsagenda>